

# Berliner Anwaltsblatt

Save the Date:  
Mitglieder-  
versammlung am  
26. April 2022!

HEFT 3/2022 MÄRZ 71. JAHRGANG  
HERAUSGEGEBEN VOM BERLINER ANWALTSVEREIN E.V.  
[www.BerlinerAnwaltsblatt.de](http://www.BerlinerAnwaltsblatt.de)

## GENDER UND DIVERSITY

Diskriminierung im  
Strafrecht und bei  
KI-Entscheidungen

## EU-WHISTLEBLOWER

Hinweisgeber-  
schutz

## FAMILIENRECHT

Blick in den  
Koalitionsvertrag



Alltag: Mord an Frauen



BerlinerAnwaltsverein

**ESV** ERICH  
SCHMIDT  
VERLAG

# AUF DEN HUND GEKOMMEN

## Der Kanzleihund als Mandant\*innenberuhigung



Karina Filusch

Letztes Jahr habe ich beschlossen, ich möchte wieder einen Hund haben, nachdem mein alter Hund leider vor einigen Jahren verstorben ist. Es sollte unbedingt ein Zwergpinscher sein. Ein anderer kam gar nicht in Betracht. Nach langer Suche hatte ich meine Traumzüchterin gefunden. Die Züchterin fragte im ersten Gespräch sofort, wie die Lebensumstände meines künftigen neuen Mitbewohners sein würden und ob er mit zur Arbeit könnte. Nachdem klar war, dass der Hund auch mit in meine Kanzlei kommen sollte und dort auch regelmäßig mit Mandant\*innen zu tun haben würde, wussten wir, was der Hund für einen Charakter haben müsste: Er soll ein freundliches Wesen haben, Menschen und neuen Dingen gegenüber aufgeschlossen und kein Angsthase sein, denn man sagt ängstlichen Hunden nach, sie könnten beißen. Nachdem die kleinen Welpen auf der Welt waren, wurden sie beobachtet: Wie reagierten die Kleinen z. B. auf neue Dinge und auf Geräusche? Dabei unterschieden sich die Welpen stark voneinander. Einer der Welpen war angriffslustig. Dass diese kleine „Krawallnudel“ nicht der perfekte Kanzleihund sein würde, war uns sofort klar. Ein anderer Welpe lief bei neuen Dingen weg und kam nicht mehr wieder. Ein Welpe allerdings blieb bei neuen Dingen mutig stehen und näherte sich ihnen ganz vorsichtig an. Dieser kleine vorsichtige, aber von Neugier getriebene Hund sitzt nun also jeden Tag in seinem Hundebettchen unter meinem Schreibtisch.

### MEINE PERSÖNLICHE ERFAHRUNG MIT MEINEM KANZLEIHUND

Der kleine Bajtel (das bedeutet Knirps auf Schlesisch) ist der perfekte Begleiter im Alltag. In der Kanzlei begrüßt er die Mandant\*innen neugierig und freundlich und zieht sich nach einer Weile zurück und schläft. Selbstverständ-

lich gab es schon „interessante“ Situationen, z. B. als der kleine, noch nicht ganz stubenreine Bajtel sich dazu entschloss, ein Häufchen direkt hinter der großen Büropalme machen zu müssen, während ich ein Gespräch mit einem Mandanten führte. Der Mandant hat erstaunlich positiv reagiert. Er erzählte, dass er selbst einmal Hunde gezüchtet habe und er das kenne und ich mir absolut keine Sorgen machen brauche. Auch in Videokonferenzen mit Mandant\*innen macht Bajtel sich gerne bemerkbar: Vom Heraufwürgen irgendwelcher Dinge, die ihm dann doch nicht so gut bekamen, bis hin zum Anschleppen des mit Abstand nervtötendsten Spielzeugs ist alles schon einmal passiert. Bisher hat es kein\*e Geschäftspartner\*in oder Mandant \*in schlecht aufgefasst. Im Gegenteil: Bajtel ist immer ein angenehmer Einstieg ins Gespräch. Unser Beruf hat es an sich, dass Leute mit Problemen zu uns kommen und manche kommen nicht unbedingt gerne zu uns. Es ist auch nicht leicht, ein Problem einer komplett fremden Person ohne Umschweife anzuvertrauen. Bajtel macht den Einstieg definitiv leichter. Erst einmal über Bajtel sprechen zu können, von den eigenen Hundeerfahrung berichten zu können, Tipps auszutauschen und erst einmal eine Runde mit dem Hund zu kuscheln, baut Barrieren ab. Und es ist auch schön zu sehen, dass, während man mit einem Kollegen angestrengt über einem juristischen Problem grübelt, der Kollege lachen muss, wenn Bajtel sich bemerkbar macht. Lachen ist bekanntlich gesund, sagt man. Hunde tun uns gut, das bestätigen auch einige Studien.

### LACHEN IST GESUND – DIE POSITIVEN ASPEKTE VON KANZLEIHUNDEN AUF DIE GESUNDHEIT

Verbringen wir ein bisschen Zeit mit einem Hund, fühlen wir uns gut. Und dieses gute Gefühl lässt sich auch messen. So ist nachgewiesen, dass die Anwesenheit eines Hundes unseren Blutdruck und unsere Herzfrequenz senken.<sup>1</sup> Eine Studie hat nachgewiesen, dass schon ein einmaliger Kontakt mit einem Hund einen deutlich messbaren Effekt auf die Psyche hat.

**„Durch Streicheln und bloßen Augenkontakt mit einem Hund wird das Wohlfühl- und Bindungshormon Oxytocin ausgeschüttet“**

Nach einer Stunde mit dem Hund fühlten sich die Teilnehmenden in der Studie weniger gestresst und glücklicher und das Gefühl blieb sogar nach zehn Stunden noch erhalten.<sup>2</sup>

Doch was passiert dann eigentlich im Körper? Durch Streicheln und bloßen Augenkontakt mit einem Hund

1 <https://www.welt.de/gesundheit/psychologie/article112145958/Haustieretun-ihrem-Menschen-einfach-gut.html#:~:text=Blutdruck%20und%20Herzfrequenz%20profitieren,%E2%80%9C%2C%20sagt%20der%20Kardiologe%20Jordan> (abgerufen am 10.1.2022).

2 <https://www.businessinsider.de/wissenschaft/hunde-wirken-sich-laut-einer-studie-dramatisch-auf-die-menschliche-psyche-aus-2018-7/> (abgerufen am 10.1.2022).

wird das Wohlfühl- und Bindungshormon Oxytocin ausgeschüttet.<sup>3</sup> Es senkt den Pegel der Stresshormone Cortisol und Insulin.<sup>4</sup>

Oxytocin senkt auch den Blutdruck und die Cholesterinwerte, wodurch das Risiko für Schlaganfälle, Herzkrankungen und Krebserkrankungen gesenkt werden kann. Ein weiteres Ergebnis dieser Studie war: Bei Menschen ohne Hund steigt der Stresslevel über den Tag, während er bei Menschen mit Hund sinkt.<sup>5</sup>

### WAS BRAUCHT EIN KANZLEIHUND?

Ein Hund im Büro braucht eine gewisse Ausstattung, um sich während unserer Arbeitszeit wohlfühlen zu können. Zunächst benötigt ein Hund einen ruhigen Ort, an den er sich zurückziehen kann, wenn es mal zu viel für ihn wird. Dazu eignet sich ein Körbchen oder eine kuschelige Decke. Hunde sind Gewohnheitstiere. Sie fühlen sich wohl, wenn sie feste Regeln und Gewohnheiten haben. Wenn der Rückzugsort einmal gefunden wurde, sollte er dort auch nach Möglichkeit bleiben.

**„Bei Menschen ohne Hund steigt der Stresslevel über den Tag, während er bei Menschen mit Hund sinkt“**

Auch Näpfe für Futter und frisches Wasser sowie eine Unterlage für die Näpfe dürfen nicht fehlen. Und ganz wichtig: Der Hund benötigt auch ein Unterhaltungsprogramm. Dazu eignen sich, wie ich aus Erfahrung weiß, vor allem Spielsachen, die geräusch- und geruchsarm sind. Auch Intelligenzspielzeuge oder sogenannte eine Schnüffelfwiese (eine kleine Decke, in der man Leckerlies verstecken kann) sind eine gute Beschäftigung. Das Schnüffeln hat zudem den Vorteil, dass es die Konzentration stark beansprucht, sodass auch der aufgeweckteste Racker sich nach einer Weile zufrieden in sein Körbchen kuschelt.

### WAS MUSS EIN KANZLEIHUND KÖNNEN?

Eine gewisse Erziehung ist unverzichtbar, wenn der Hund regelmäßig Kontakt haben soll mit neuen Menschen. Ein Kommando, dass er sich zu seinem Rückzugsort begeben soll wie z. B. „Geh ins Körbchen!“ oder „Geh schlafen!“ in Kombination mit „Bleib!“ erweisen sich als sehr nützlich, wenn die Neugier des Hundes zu groß wird. Auch ein Kommando, um dem Hund zu zeigen, dass ein Verhalten unerwünscht ist wie „Aus!“ oder ein Geräusch wie „öhöh“ sind wichtig. Und natürlich muss man den Hund auch für jedes gute Verhalten loben und zwar mit Worten und nicht immer mit Leckerchen. Als hilfreich hat sich für mich auch eine Strategie erwiesen, mit der der Hund auch bei vielen neuen Menschen Ruhe bewahren kann. Es geht nicht nur darum, dass der Hund uns nicht „nervt“



während eines Gesprächs, sondern auch darum, dass er eine Strategie bekommt, um zur Ruhe kommen zu können, während gerade viele verschiedene neue Dinge auf ihn einprasseln. Bajtel und ich gehen regelmäßig zu einem Klasse Hundetrainer, der uns u. a. solche Strategien zeigt und sie mit uns übt, damit auch so ein Kolibri wie Bajtel den Alltag mit mir gut meistern kann.

### WELCHE HUNDE EIGNEN SICH ALS KANZLEIHUNDE?

Es gibt Artikel, die bestimmte Hunderassen empfehlen, die sich besonders gut als Büro- bzw. Kanzleihund eignen, und zählen dazu z. B. Golden Retriever, den Labrador, English Cocker Spaniel, Neufundländer, Havaneser und Malteser.<sup>6</sup> Im Grunde kommt es aber auf das Wesen des individuellen Hundes an und die Situation, in der er sich dann befinden wird. Es muss gut für den Hund sein und gut für die Menschen, mit denen er täglich in Kontakt steht. Dabei hilft es auf jeden Fall, wenn der Hund eine Grunderziehung hat, keine schlechten Erfahrungen mit Menschen gemacht hat, sein Territorium nicht ausgeprägt verteidigen möchte und keinen starken Beschützerinstinkt an den Tag legt. Sicherlich sollte der Hund auch nicht unangemessen viel bellen oder knurren. Vieles kann mit dem Hund geübt werden.

### WO GIBT ES UNTERSTÜTZUNG?

Arbeitnehmer\*innen und Arbeitgeber\*innen können sich Unterstützung beim Bundesverband Bürohund e. V. holen, auf dessen Website und Social-Media-Auftritt man viele wertvolle Tipps abrufen kann.<sup>7</sup>

Karina Filusch, LL. M., Rechtsanwältin und externe Datenschutzbeauftragte, [www.kanzlei-filusch.de](http://www.kanzlei-filusch.de), [www.datenschutzbeauftragte-berlin.eu](http://www.datenschutzbeauftragte-berlin.eu), [www.dasou.law](http://www.dasou.law), Foto Hund: Kevin Geduhn, [www.we-fly-high.com](http://www.we-fly-high.com)

3 <https://www.br.de/radio/bayern1/hund-bester-freund100.html> abgerufen am 10.1.2022).

4 <https://www.welt.de/gesundheit/psychologie/article112145958/Haustiere-tun-ihrem-Menschen-einfach-gut.html#:~:text=Blutdruck%20und%20Herzfrequenz%20profitieren,%E2%80%9C%2C%20sagt%20der%20Kardiologe%20Jordan> (abgerufen am 10.1.2022).

5 <https://www.businessinsider.de/karriere/buerohund-was-ihr-beachten-solltet-wenn-ihr-euren-hund-mit-ins-buero-nehmen-wollt-b/> (abgerufen am 10.1.2022).

6 <https://www.wirtschaftsforum.de/tipps/welche-rassen-eignen-sich-am-besten-als-buerohund> (abgerufen am 10.1.2022).

7 Mehr Infos: <https://bv-buerohund.de/>